© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

wert ist es auch, daß jede Nadel mit einem Zettel versehen wird, auf welchem der Name des Käfers steht.

§ 7. Für Arbeit und Kosten, welche der Tauschstelle erwachsen, werden von jeder Sendung 10% des Wertes in Abzug gebracht. Auch haben die Herren Tauschteilnehmer ihre Sendungen zu frankieren und das Rückporto zu tragen oder einzusenden.

* Besonders erwünscht ist auch die rege Beteiligung von Coleopterologen aus Frankreich, Rußland und Südeuropa.

Vereinsnachrichten.

Entomol. Verein Schwabach. Am Dienstag den 8. Dezember hielt in unserer Vereinssitzung Herr Präparator Hch. Wendel einen sehr lehrreichen Vortrag über das Thema: „Was können die Entomologen im Hause finden?“ Ist uns der Vortragende schon als tüchtiger Entomologe bekannt, so freute es uns um so mehr, durch ihn auch die erwähnten Tierchen in sehr guten Präparaten anschauen und studieren zu können. Summarisch heben wir hervor, daß verschiedene Raupen sich in Häusern, Ställen und Scheunen verpuppen, um bei günstiger Gelegenheit uns als Schmetterlinge zu überraschen. Auch die verschiedenen Arten Fliegen seien erwähnt; ferner die Marienkäferchen, die im Herbst in unsern Behausungen Unterschlupf für den Winter suchen; dann die Plagegeister, die wir als Ungeziefer bezeichnen; ebenso die Bewohner des alten, morschen Holzes, welche jahraus, jahrein ihr Zerstörungswerk betreiben. Auch unsere Sammlungen, Bücher, Woll- und Pelzwaren sind trotz eifrigen Schutzes und wachsamen Auges nicht sicher vor kleinen Lebewesen, die allgemein bekannt sein dürften.

Wir sind dem Herrn Vortragenden dankbar für seine Anregungen und werden nun mit größerem Interesse unsere Mieter im Hause beobachten, um sie als Freunde zu hegen, oder als Feinde zu bekämpfen.

Entomologischer Verein „Orion“-Berlin (gegr. 1890). Ueber 60 Mitglieder. Bank-Konto: Deutsche Bank. Sitzung jeden Freitag abends 9 Uhr in den Sophien-Sälen Berlin C., Sophienst. 18 (Berl. Handw. Verein). Gäste willkommen. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst der Schriftführer Georg Irmscher Berlin NO. 55. Allensteiner Str 22 Gartenhaus II.

Berliner Entomologische Gesellschaft (E. V.) Unsere Sitzungen finden jeden Freitag Abend 8½ Uhr in den Einsiedler Bierhallen, Neue Promenade 8a. statt. Gäste sind stets willkommen.

Entomologische Vereinigung für das Riesengebirge in Hirschberg Schlesien. Sitzungen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Hotel zum hohen Rade, abends 8 Uhr. Gäste stets willkommen. Marschner, Vorsitzender.

Wiener Coleopterologen-Verein, Wien XVIII, Gürtel 113 Restaurant Zerhau. Nächste Sitzungen: 15., 29. Dezember 1908, 12., 26. Jänner 1909, 7 Uhr Abends. Gäste willkommen. Der Verein, welcher sich während seines dreijährigen Bestandes bereits einen hervorragenden Platz unter den naturwissenschaftlichen Vereinigungen errungen hat, begann seine diesjährige Tätigkeit am 3. Dez. 1908 und wurde die Serie der Vorträge von Obmann Lud. Gylek durch einen hocheressanten Vortrag über seine Sammeltätigkeit auf der Insel Arbe und im Velebit-Gebirge eingeleitet. Auf diesen folgt am Dienstag den 15. Dezember 1908 ein Vortrag von Adolf Hoffmann über die coleopterologischen Ergebnisse seiner Monte Baldo-Reise.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Nach Erledigung der Reiseberichte werden weitere interessante, auch für den Anfänger leicht verständliche Vorträge „Über das Bestimmen der Käfer" folgen, welche von bekannten tüchtigen Coleopterologen an der Hand von eigens für diesen Zweck vom Verein angefertigten Zeichnungen abgehalten werden.

Die Vereinsbibliothek hat jetzt bereits über 100 Nummern und hat durch ein Geschenk des Herrn kgl. Oberingenieur Jul. v. Rehland, welcher dem Verein alle bis jetzt erschienenen Jahrgänge der „Wiener entomologischen Zeitung" überließ, eine wesentliche Bereicherung erhalten. Auch die Vereinssammlung gedeiht in erfreulicher Weise dank der Mithilfe aller Mitglieder.

Neu erschienene Kataloge.

V. Manuel Duchon (Rakovnik) Rakonitz, Böhmen. Nachtragsliste zu Listen 22 und 23. Palaearktische Käfer mit vielen Seltenheiten. Auf Wunsch Francozusendung der Liste.

Carl Rost, Berlin S.O., Reichenbergerstr. 115. Preisverzeichnis über Coleopteren, Palaearkten und Exoten. Winter 1908—1909.

Adolf Hoffmann, Wien XIV, Nobilegasse 20. Palaearktische Coleopteren-Liste III, November 1908. Niedrige Barpreise (25% der Listen-Preise). Viele gute Arten. Tausch erwünscht, gleichwertig.

Friedrich Schneider, Berlin NW. Zwingli-Straße 7. Preisliste Nr. 11 über exotische Coleopteren in Serien. Enthält 105 verschiedene Lose.

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2, Brüderstraße 15. Preisliste C Nr. 54 über palaearktische und exotische Groß-Schmetterlinge.

Briefkasten.

Anfrage: I. Wie werden Käfer in den Tropen gesammelt?
II. Wie werden Riesen-Tiere, wie *Goliathus giganteus* pp. getötet?
III. Wie werden diese Objekte am besten aufbewahrt und nach Europa versandt? J. J.
Möglichst eingehende Beantwortung an dieser Stelle erwünscht. (Red.)

Druckfehlerberichtigungen.

In dem Artikel „Coleopterologische Miszellen" in voriger Nummer 11 soll es Seite 218 Zeile 3 von oben heißen: „bei **ihnen** bloßen „Raumparasitismus" **an**" statt: „bei ihren bloßen„ Raumparasitismus" ein."

Pag. 215. unter *Hylastinus Piorii* erste Zeile hinter ampliatis ist „Ais" zu streichen.

Pag. 217. Zeile 8 der Beschreibung von *Coccotrypes Hagedorni* heißt es „punctis" **nicht** „punctatis".

G. Heinrich'sche Buchdruckerei, Schwabach.